

**SIE FRAGEN****WIR ANTWORTEN**

Kostenloser Auskunftsdienst der „Uhrmacherkunst“

Alle Anfragen werden  
brieflich beantwortet; nur  
die Fälle von besonderem  
allgemeinem Interesse  
werden hier veröffentlicht.

**9912. Wie poliert man Bernstein und Horn? Auf welche Weise lassen sich diese beiden Stoffe polieren?**  
K. L. in S.

**Antwort 9912.** Bernstein wird wie folgt poliert: Es wird Trippel mit Spiritus auf einen wollenen Lappen oder Filz aufgebracht und so lange damit gearbeitet, bis die gewünschte Politur entstanden ist. Man kann aber auch fein geschlämte Kreide oder Wiener Kalk nehmen. Horn wird wie folgt poliert: Man schleift den Gegenstand zuvor mit pulverisiertem Bimsstein gut ab und poliert dann mit einem dicken Brei, der aus Schmierseife und Wiener Kalk besteht, mittels wollenen Lappens.

**9913. Ist Glashärte des Arbeitsstückes zur Erreichung einer guten Politur notwendig? Oder darf es blau angelassen werden?**  
K. W. in H.

**Antwort 9913.** Das Arbeitsstück muß sofort nach dem Härten angelassen werden, und zwar seinem Zweck entsprechend, im Höchstfalle eben blau. Ein Abtrennen der Anlaßfarbe ist für eine Politur nie von Vorteil. Zur Erreichung einer guten Politur ist es erforderlich, daß ein guter Stahl verarbeitet worden ist, der gemäß den Angaben der Herstellerfirma gehärtet werden muß. Stahl ist sehr leicht verbrannt!

Auch die Zubereitung des Poliermittels spielt eine große Rolle. Sauberkeit ist von größter Wichtigkeit. Nicht zu vergessen ist, die richtige Sorte des Poliermittels zu nehmen und dasselbe richtig anzumischen.

Wir empfehlen Ihnen, die Nr. 14 unseres Jahrganges 1938 nachzulesen. Diese Abhandlung sagt Ihnen sehr viel Wichtiges.

**9914. Wer kann mir einen Rat geben, wie ich aus einer guten Platine eine abgebrochene, festsitzende Schraube herausbekomme?**  
H. J. in K.

**Antwort 9914.** Das Auskochen der Platine in verdünnter Schwefelsäure würden wir Ihnen nicht empfehlen, da hierunter leicht die Vergoldung leiden kann. Sie bekommt vielfach ein rötliches Aussehen. Auch ist der Umgang mit kochender Schwefelsäure nicht angenehm. Wir empfehlen Ihnen, lieber den anderen Weg zu gehen. Man nimmt eine nicht zu dünne Alaunlösung und läßt das Teil so lange darin liegen, bis der Stahl zersetzt ist. Man kann den Prozeß auch beschleunigen, wenn man die Flüssigkeit erhitzt. Es ist nur darauf zu achten, daß der Gegenstand vollkommen von der Flüssigkeit bedeckt ist, da anderenfalls das Metall oder die Vergoldung angegriffen wird.

**9915. Wie reinigt man die Oberfläche leicht oxydierter Metallzifferblätter, ohne daß die Zahlen leiden?**  
M. J. in W.

**Antwort 9915.** Oxydierte Blätter lassen sich am besten dadurch auffrischen, daß man sie in eine fünfprozentige Zyankalilösung taucht. Die Zahlen werden hierbei fast immer erhalten bleiben. Die Blätter müssen dann im Wasser gespült und vorsichtig mit einem Lappen getrocknet werden.

Bei versilberten Blättern erreicht man auch durch ein Abbürsten mit pulverisiertem Weinstein mit weicher Bürste ein frisches Aussehen.

Zifferblätter mit Spiritus oder Benzin zu behandeln, ist sehr gefährlich, denn beide Flüssigkeiten lösen Farbe und Lacke auf.

**9916. Wie kommt es, daß sich bei Armbanduhren die Krone von der Welle löst? Ich wollte mir das Festlöten ersparen.**  
G. F. in Sch.

**Antwort 9916.** Die fabrikationsmäßigen Aufzugwellen haben am Ende einen Körner. Dieser Körner findet im Grund des Gewindeloches keinen genügenden Halt. Schleift man den Körner fast ab, so daß nur eine kleine Schräge stehen bleibt, dann wird man überrascht sein, wie fest sich die Krone aufschrauben läßt.

**9917. Können Sie mir mitteilen, was man unter Niello versteht?**  
A. D. in M.

**Antwort 9917.** Der Name Niello stammt vom lateinischen nigellus = schwärzlich. Die Tula ist der Ausgangspunkt der großartigen russischen Niello-Industrie. Die Niello-Masse wird aus Kupfer, Blei und Silber zusammengesetzt.

**9918. Kann ich bei dem Verkauf von Dubleehren, Chromuhren und Edeltaluhren vom Kunden Anlieferung von Alt- und Bruchgold verlangen?**  
H. M. in K.

**Antwort 9918.** Wenn Sie den Verkauf von Dubleehren, Chromuhren und Edeltaluhren von der Anlieferung von Alt- und Bruchgold abhängig machen würden, würden Sie gegen die Vorschriften der Reichsstelle für Edelmetalle und des Herrn Reichskommissars für die Preisbildung verstoßen. Sie sind lediglich berechtigt, den Kunden bei Gelegenheit des Verkaufs auf die Wichtigkeit der Anlieferung von Alt- und Bruchgold aufmerksam zu machen und ihn zu bitten, ihm etwa vorhandenes Alt- und Bruchgold freihändig zu verkaufen.



## Personalien

**Bochum.** Der Uhrmachermeister Carl Wedekind, Bongardstraße 5, wurde zum Obermeister der Uhrmacherinnung Bochum ernannt.

**Danzig.** Anlässlich der Wiedervereinigung Danzigs mit dem Großdeutschen Reich und in Anerkennung seiner Verdienste um die deutsche Goldschmiedekunst im Osten verlieh die Deutsche Gesellschaft für Goldschmiedekunst dem Juwelier Erich Stumpf die Ehrenmitgliedschaft.

**Dresden.** Uhrmachermeister Erich Noack, Vorsitzender des Meisterprüfungsausschusses, feierte am 22. Juni seinen 50. Geburtstag.

**Düsseldorf.** Am 11. Juli 1940 begeht das Uhrenspezialgeschäft Paul Korn, Inhaber: Erich Korn, Düsseldorf, Ludwig-Knickmann-Straße 5a, sein 50-jähriges Geschäftsjubiläum.

**Furtwangen (Schwarzwald).** Uhrmacher Eugen Spiegelhalter feierte seinen 90. Geburtstag.

**Haldensleben.** Das Geschäft des Uhrmachers L. Schätzing, Hagenstraße 15, besteht am 1. Juli 1940 50 Jahre. Der jetzige Inhaber hat das Geschäft 1931 nach dem Tode seines Vaters übernommen.

**Heusweiler (Saargebiet).** Der Uhrmachermeister und Optiker Anton Mand vollendete am 7. Juli das 50. Lebensjahr. Er gehört als eines der ältesten Vorstandsmitglieder der Innung Saarbrücken an.

**Köln (Rhein).** Herr Fritz Salzsieder, Gilbachstraße 7, vermählte sich am 3. Juli mit Fraulein Maria Heimer aus Nürnberg.

**Lübeck.** Berufskamerad Fritz Görst wurde durch die Verleihung des Leistungsabzeichens „Vorbildlicher Kleinbetrieb“ ausgezeichnet.

**Pforzheim.** Uhrgehäusefabrikant Hans Schwarz, Pforzheim-Dillweißstein, vermählte sich mit Fraulein Wilhelmine Engel, Friedrichshafen-Fischbach.

**Wesermünde.** Uhrmacher Friedrich Fichtenau bestand die Meisterprüfung.

## Todestafel:

**Cloppenburg.** Carl Gerst, Uhren — Schmuck — Bestecke — Geschenkartikel, vom-Rath-Straße 29. Die Inhaberin des Geschäftes, die Ehefrau Carl Gerst, Wwe., ist am 23. Juni 1940 verstorben. Das Geschäft wird in unveränderter Form von den Geschwistern Gerst weitergeführt.

**Deggendorf.** Berufskamerad Richard Bleyer ist gestorben.

**Deggendorf.** Berufskamerad Wilhelm Zizler ist gestorben.

**Frankfurt (Main).** Berufskamerad Georg Kübner starb im Alter von 80 Jahren.

**Freilassing.** Uhrmachermeister Richard Hartmann teilt mit, daß sein Bruder Willi Hartmann am 6. Juni als Leutnant in einem Infanterieregiment in Frankreich den Heldentod fand. Er war Bannführer der HJ., Bann 336 (Berchtesgaden), und Inhaber des Ehrenzeichens der HJ.

**Hannover.** Uhrmachermeister Rudolf Lange, Engelbosteler Damm 48, Schütze in einem Infanterieregiment, ist im Alter von 26 Jahren bei Lille gefallen.

**München.** Konrad Frauenschlager ist gestorben.

**Reichenberg (Sudetengau).** Unerwartet und plötzlich verschied der Uhrmachermeister Gust. W. Toepfer. In ihm verliert die sudetendeutsche Uhrmacherschaft einen ihrer besten Kameraden.

**Singen (Hohentwiel).** Berufskamerad Bernhard Darpe verstarb im Alter von 52 Jahren.

**Wien.** Josef Bouz, Betriebsführer und Gesellschafter der Firma Bouz & Söhne, Wien, ist im Alter von 40 Jahren gestorben.

## STELLENGESUCHE

### *Ich suche Stellung*

am liebsten als **Alleingehilfe** in kleinerem Ort oder in Industrieunternehmen. Ich bin 40 Jahre alt, selbständiger Uhrmacher in Italien und siedle im Juli/August nach Deutschland über; mit allen Facharbeiten, auch Drehen, bestens vertraut. Da verheiratet, muß Wohnungsbeschaffung mögl. sein. Meine Frau ist ebenfalls Deutsche (Innsbruckerin); vier Kinder, davon zwei berufstätig bzw. in Ausbildung, ein Sohn deutscher Soldat.

**ADALBERT NOSSING, Uhrmacher in Ora (Trento), Italien.**

**Ich bitte um freundl. ausführliche Stellenangebote unter U 659 an die „Uhrmacherkunst“, Halle (S.).**

## STELLENANGEBOTE

Tüchtiger, zuverlässiger

### Uhrmacher-Furniturist

wird zum baldigen Eintritt gesucht. Herren, welche eine angenehme Dauerstellung wünschen, wollen Angebote mit Gehaltsansprüchen, Bild und Zeugnisabschriften senden an

**SIGLER & KRAUSS, Nürnberg - A.,**

Uhren-, Furnituren- und Goldwarengroßhandlung

Verantwortlich für den Textteil: Franz Müller, Uhrmachermeister, Berlin W 8 — Hauptgeschäftsstelle: Halle (Saale), Mühlweg 19 — Verantwortlich für die Anzeigen Fritz Moeschter, Halle (Saale) — Pl. 4 — Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale).